



Version 1.6, 5. Februar 2016

Webarchiv Schweiz

Repräsentative Websites zur Schweiz

Eine gemeinsame Sammlung von Kantonsbibliotheken, Fachbibliotheken und -archiven und der Schweizerischen Nationalbibliothek

Glossar

Änderungen im Dokument

Version	Datum	Bemerkung
1.0	22.02.2006	Ersterstellung
1.1	01.04.2008	Aktualisierung
1.2	01.05.2009	Aktualisierung
1.3	15.01.2011	Aktualisierung
1.4	05.04.2012	Aktualisierung
1.5	12.12.2012	Aktualisierung
1.6	05.02.2016	Aktualisierung

1	Inhaltsverzeichnis	
1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Einleitung	3
3	Glossar	3

2 Einleitung

Nachfolgendes Glossar führt die in den Merkblättern des Webarchiv Schweiz verwendeten Fachbegriffe und Abkürzungen auf.

3 Glossar

AACR	Anglo-Amerikanische Katalogisierungsregeln
Access	Prozess im OAIS-Modell: Bereitstellung der Archivdaten zur Benutzung.
Administration	Prozess im OAIS-Modell: Überwachung der Arbeitsvorgänge im Archivierungssystem.
Archival Storage	Prozess im OAIS-Modell: Speicherung der digitalen Objekte im Archivierungssystem.
Bretter (Mailbox, Bulletin Board System)	Bretter sind bestimmte Seiten in einer Mailbox (Bulletin Board System) oder Newsgroup, in denen die Nutzer/innen – vergleichbar mit einem Aushang am schwarzen Brett – Informationen austauschen können.
Cache	Der Cache ist ein schneller Pufferspeicher, d.h. ein Speicher, auf dessen Inhalte besonders schnell zugegriffen werden kann, und in dem mehrfach benötigte Daten zeitweilig abgelegt sind.
Crawler Traps	Ein Crawler Trap (Crawler-Falle) bezeichnet problematische Applikationen oder Funktionen auf Websites, die potentiell endlos neue URLs generieren, denen der Harvester (endlos) folgt. Ein Harvesting-Auftrag kann nicht abgeschlossen werden. Bekannte Crawler Traps sind Kalender, Ortspläne, Linkfarmen, Wikis, Foren und CMS-generierte Inhalte.
Data Management	Prozess im OAIS-Modell: Verwaltung und Unterhalt der Archivdaten über bibliographische, technische und administrative Metadaten.
Datenbanken	Datenbanken sind Systeme zur Speicherung und Verwaltung von grossen Datenmengen. Sie bestehen aus einer Datenbasis, in der die Daten nach einer bestimmten Struktur abgelegt werden, und Verwaltungsprogrammen, die Daten abspeichern, suchen oder andere Operationen mit den Daten durchführen. Meist wird auch schon ein Anwendungsprogramm zur strukturierten Organisation und Verwaltung von Daten als Datenbank bezeichnet. Die Inhalte der Datenbanken werden durch interaktive (zumeist proprietäre) Benutzerschnittstellen erschlossen. Dabei werden von Benutzer/innen individuelle Suchanfragen übergeben und es erfolgt eine fallweise Aufbereitung individueller Ergebnismengen.
Digicoord	Digicoord ist eine Informationsplattform zu den schweizerischen Digitalisierungsprojekten. Sie ist eine Dienstleistung der Schweizerischen Nationalbibliothek und des Westschweizer Bibliotheksverbundes RERO.
Digitale Publikationen (born-digital)	Digitale Publikationen sind original elektronische Publikationen. Sie werden digital hergestellt und existieren nur in digitaler Form.
Digitalisierte Publikationen (digitized)	Digitalisierte Publikationen sind Publikationen, die von analoger (z.B. gedruckter Form) in digitale Form umgewandelt werden.
Domain	Ein Domain (eine Domäne) ist ein Bereich, der durch gemeinsame Merkmale gekennzeichnet ist; meist versteht man darunter eine Gruppe von Computern mit gemeinsamen Namensbestandteilen (Host-Name). Der kleinste gemeinsame Namensbestandteil heisst Top-Level-Domain, z.B. das Länderkürzel ".ch" oder das Kürzel ".com". Domänen können in Unterdomänen eingeteilt werden, die man Second-Level-Domäne, Third-Level-Domäne usw. nennt.
Dynamische Websites	Im bibliothekarischen Kontext sind dynamische Websites zum Zeitpunkt ihrer Erstveröffentlichung nicht abgeschlossen. Sie unterliegen inhaltlichen Änderungen und Ergänzungen unterschiedlicher Qualität und Häufigkeit (Integrierende Ressourcen).

e-Helvetica	Dienst der Schweizerischen Nationalbibliothek, der für die Sammlung, Erschliessung, Langzeitarchivierung und Bereitstellung von original digitalen Publikationen zuständig ist.
e-Helvetica Access	Der Begriff bezeichnet das Zugriffssystem, über das die original digitalen Publikationen im Volltext recherchiert und angezeigt werden können.
Elektronische Publikationen	Unter elektronischen Publikationen werden sowohl Online- wie auch Offline-Publikationen verstanden. Der Begriff wird gleichbedeutend mit digitalen Publikationen verwendet.
E-Mail (Electronic Mail)	E-Mail sind Mitteilungen (Texte, Dateien) die mit dem Dienst "Simple Mail Transfer Protocol" (SMTP) zwischen Absender/innen und Empfänger/innen in einem Netzwerk übertragen werden.
FTP (File Transfer Protocol)	FTP ist ein Protokoll für die Übermittlung von Dateien im Internet. Auch der Internetdienst, der auf diesem Protokoll basiert, wird FTP genannt. SFTP = Secure File Transfer Protocol.
Harvesting	Als Harvesting, auch Webharvesting genannt, wird ein automatisches Einsammeln von Internetseiten mittels eines Harvesters (Roboter) bezeichnet.
Helvetica	Publikationen, die in der Schweiz erscheinen, sich auf die Schweiz oder auf Personen mit schweizerischem Bürgerrecht oder Wohnsitz beziehen oder von schweizerischen oder mit der Schweiz verbundenen Autor/innen geschaffen oder mitgestaltet werden. Sie entsprechen dem Sammelgebiet der Schweizerischen Nationalbibliothek.
Helveticat	Bibliothekskatalog der Schweizerischen Nationalbibliothek.
Homepage	Die Homepage ist die Eingangs- oder Startseite eines Anbieters von Webseiten im World Wide Web. Den Internetauftritt einer Privatperson durch eine eigene Website bezeichnet man ebenfalls als Homepage. Damit ist also, abweichend von der ursprünglichen Definition, nicht nur die Eingangsseite des Angebots gemeint, sondern die Gesamtheit des angebotenen Materials.
HTTP (Hypertext Transfer Protocol)	HTTP ist ein Übertragungsprotokoll für die Übertragung von Daten im WWW, das auf TCP/IP als Transportprotokoll aufbaut.
Hyperlink	Der Hyperlink oder kurz Link ist die Verknüpfung zwischen einem Element in einem Hypertext oder auf einer Internetseite mit einem anderen Element auf der gleichen Seite oder mit einer anderen Seite. Der Link wird dargestellt durch Unterstreichung und farbliche Hervorhebung des Begriffs, von dem der Link ausgeht, manchmal auch durch eine Grafik (ein Symbol).
Ingest	Prozess im OAIS-Modell: Übernehmen der Daten vom Produzenten, Aufbereitung für die Archivierung und Einspeisen in das Speichersystem.
Internet	Das Internet ist das weltweit grösste Computernetzwerk, das aus vielen miteinander verbundenen Netzwerken besteht und eine vielfältige Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung stellt. Zu den Leistungen des Internets – man spricht auch von Diensten – gehören: E-Mail, die elektronische Post; World Wide Web (WWW), auf Hypertext basierendes Dokumentensystem; Usenet, ein Diskussionsforum; FTP, System zum Übertragen beliebiger Dateien; IRC, Chat; Gopher, Telnet, Wais, Archie, einige alte Dienste von nachlassender Bedeutung. Für viele Privatanwender ist das WWW der bedeutendste Beitrag, daher wird dieser Bestandteil oft mit dem Internet gleichgesetzt.
Intranet	Das Intranet ist ein privates (unternehmenseigenes) Netzwerk, das mit der Technologie des Internets arbeitet. Im Unterschied zum Internet steht das Intranet aber nur einem begrenzten und lokalen Benutzerkreis zur Verfügung.
Langzeitarchivierung	Unter Langzeitarchivierung versteht man die Erfassung und langfristige Aufbewahrung von Informationen. Vor allem bei der Langzeitarchivierung digital vorliegender Informationen (digital preservation) stellen sich neue Probleme.
MARC	Machine Readable Cataloging

Meta-tag robots	Ein Robots-Meta-Tag ist eine der Metaangaben, die im Quellcode einer Webseite hinterlegt werden können. Sie gibt dem Suchmaschinen-Crawler Anweisungen bezüglich des Indexierverhaltens. Z.B., dass nur die erste Seite in den Suchmaschinenindex aufgenommen werden soll.
Metadaten	Metadaten sind Daten über Daten. D.h. Metadaten ist eine Bezeichnung für Daten, die andere Daten oder Objekte beschreiben. Es geht also um Informationen über Daten, die es erlauben, auf die gewünschten Daten möglichst effizient zuzugreifen, diese auszutauschen und zu verwalten. Diese Grundinformationen beinhalten z.B. Angaben wie Autor oder Autorin des Dokumentes, Zeitpunkt der Veröffentlichung, Verweise auf Dokumente zum Thema usw. Unter Metadaten fallen also die Katalogisate von Publikationen. Im elektronischen Bereich sind in den Metadaten nicht nur bibliographische Angaben eingeschlossen sondern auch technische und administrative Informationen (Fileformat, Filegrösse, Übernahmedatum usw.).
NB	Schweizerische Nationalbibliothek
Ninive	Name des Archivierungssystems der Schweizerischen Nationalbibliothek.
OAI-PMH	Open Archival Information Protocol for Metadata Harvesting
OAIS	Open Archival Information System. Standard zur Langzeitarchivierung von elektronischen Daten (ISO 14721:2012; Space data and information transfer systems). Siehe unter https://www.iso.org/standard/57284.html
Online-Publikationen	Online-Publikationen sind eine Teilmenge der elektronischen Publikationen. Online-Publikationen werden ohne die Bindung an physische Datenträger im Internet publiziert und verbreitet. Online-Publikationen treten in vielfältigen Datenformaten und Erscheinungsformen auf. Beispiele: elektronische Zeitschrift, Datenbank, E-Mail-Newsletter, Website usw. Auch verwendete Begriffe: Netzpublikationen; elektronische nicht physische Publikationen, unkörperliche Publikationen.
Persistent Identifier	Persistent Identifiers sind eindeutige, standortunabhängige Identifikatoren für elektronische Objekte, mit denen gleichzeitig der dauerhafte Zugriff auf elektronische Ressourcen gewährleistet wird. Die Schweizerische Nationalbibliothek vergibt solche Identifikatoren auf der Basis der sogenannten National Bibliography Number (NBN).
Preservation Planning	Prozess im OAIS-Modell: Planung und Durchführung der langzeiterhaltenden Massnahmen an den digitalen Objekten im Archivierungssystem.
Statische Websites	Im bibliothekarischen Kontext sind statische Websites zum Zeitpunkt ihrer Erstveröffentlichung vollständig und abgeschlossen und unterliegen keinen weiteren Veränderungen (Monografische Ressource). Inhaltlich veränderte "Versionen" statischer Websites gelten als neue Online-Publikationen.
Stylesheet	Ein Stylesheet ist am ehesten mit einer Formatvorlage zu vergleichen. Standard-Stylesheetsprache im World Wide Web ist CSS. Grundidee hierbei ist, Darstellungsvorgaben weitgehend von den Inhalten zu trennen: in separaten CSS-Dateien wird die Darstellung der Inhalte festgelegt (z. B. Layout, Farben und Typografie).
URL	Eine URL (Uniform Resource Locator) ist die Adresse der Website im Internet.
URN (Uniform Resource Name)	Eine URN (Uniform Resource Name) ist ein Persistent Identifier. Persistent Identifier können die URLs (Uniform Resource Locator; „Link“ im Internet) im Katalog oder anderen Nachweissystemen ersetzen oder als stabile Referenzen in den Dokumenten selbst angewendet werden. Dadurch werden Links stabil. Der Pflegeaufwand für die Aktualisierung der Verweise reduziert sich, da URLs nur an einer einzigen Stelle automatisiert gepflegt werden. Die Links können in mehrere Nachweisdienste integriert werden. Digitale Publikationen haben einen weltweit eindeutigen Identifier und sind damit zuverlässig zitierbar. Mit einer URN wird der dauerhafte Zugriff auf ein Objekt sichergestellt. Der dauerhafte Zugriff wird durch Langzeitarchivierung oder Archivierung der Objekte sowie durch die technische Hochverfügbarkeit des URN-Dienstes gewährleistet. Eine URN verweist auf mindestens eine URL, über welche ein Objekt adressiert

	wird. Eine URN kann auch mehrere Kopien desselben Objekts, also URLs verwalten sowie unterschiedliche Präsentationsformate der Objekte.
Usenet (News-groups)	Usenet ist ein im Prinzip vom Internet unabhängiges Netzwerk von Diskussionsforen bzw. –gruppen. Eine andere Bezeichnung für das Usenet ist Newsgroup, was allerdings zu Missverständnissen führen kann. Eine Newsgroup ist eigentlich nur ein – möglicherweise sehr kleiner – Teil des Usenet, der sich mit einem bestimmten Thema befasst. Es gibt aber auch Newsgroups ausserhalb des eigentlichen Usenet, etwa in firmeneigenen Intranets oder an Schulen bzw. Universitäten.
Wayback Machine	Die Wayback Machine ist eine in sich geschlossene Webumgebung, die vom Internet Archive entwickelt wurde. Sie macht es möglich, nach archivierten Versionen von Websites zu suchen, und darin zu browsen.
WebDAV (Web-based Distributed Authoring and Versioning)	WebDAV ist ein offener Standard zur Bereitstellung von Dateien im Internet.
Weblogs (Blogs)	Ein Weblog, üblicherweise einfach nur Blog genannt, ist eine Website, die periodisch neue Einträge enthält. Ein Weblog ist eine Art virtuelles Tagebuch in das der Urheber oder die Urheberin (Blogger) persönliche Gedanken und kommentierte Links zu besuchten Internetquellen festhält.
Webseite	Eine Webseite ist eine einzelne Seite eines Informationsanbieters im World Wide Web. Die Webseite ist von der Website zu unterscheiden. Eine Website besteht üblicherweise aus einer Gruppe hierarchisch angeordneter Webseiten, wobei die Hauptseite oft als Homepage bezeichnet wird.
Website (Site)	Eine Website wird üblicherweise aus mehreren Webseiten aufgebaut, die hierarchisch angeordnet sind.
World Wide Web (WWW)	Das World Wide Web ist ein 1989 am europäischen Kernforschungszentrum CERN entwickeltes Hypermediasystem für das Internet. Das WWW ermöglicht den Zugriff auf beliebige digital gespeicherte Dokumente, die auf irgendeinem mit ihm verbundenen Computer in der Welt vorhanden sind. Dokumente sind sowohl normale Texte, Hypertexte aber auch Musik- und Bilddateien sowie Filme. Das World Wide Web und das Internet sind nicht identisch, sondern das World Wide Web setzt auf das Internet auf. Die meisten Internet-Surfer/innen benutzen allerdings ausschliesslich das World Wide Web für ihre Aktivitäten. Das World Wide Web nutzt HTTP als Übertragungsprotokoll, daneben gibt es im Internet noch andere Protokolle, z.B. FTP. Die Mehrzahl der Textdokumente im WWW ist heute mit der Seitenbeschreibungssprache HTML erstellt. Deren Hauptmerkmal sind sogenannte Hyperlinks, die es erlauben, aus einem Dokument heraus jedes andere, das im WWW zugänglich ist, mithilfe eines standardisierten Adressierungsverfahrens über das Protokoll HTTP aufzurufen. Neben HTML gibt es noch eine Vielzahl anderer Datenformate für Texte und andere Dokumenttypen.
XML	Extensible Markup Language
Z39.50	Z39.50 ist ein Netzwerkprotokoll, das im Bibliothekswesen als Standard zur Abfrage von bibliographischen Informationssystemen verwendet wird.